

Miscelle.

Wir können nicht umhin, auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, welches uns die Beachtung aller Vaterlandsfreunde in hohem Maße zu verdienen scheint. Es ist dies die in Leipzig erscheinende „Germania“. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Deutschen Nation nach ihrer fortschreitenden Entwicklung in Staat und Kirche, Handel und Gewerbe, Kunst und Wissenschaft, Sitte und Volksleben u. s. w.“, zu deren Herausgabe sich ein Kreis von Männern vereinigt hat, an ihrer Spitze der ehrwürdige E. M. Arndt, deren Namen einen guten Klang haben, wenn von gründlichem Wissen und ernstlichen Bestrebungen für Deutsche Nationalität die Rede ist. Der umfassende,

so eben veröffentlichte Prospect zeigt uns das weite Feld, auf dem zur Belebung der Theilnahme des Deutschen Volkes an seinen allgemeinen vaterländischen Zuständen durch immer weitere Verbreitung klarer und gründlicher Einsicht über seine Stellung in der Geschichte, über seine Leistungen und Bestrebungen in der Vergangenheit und Gegenwart, über die nothwendigen Zielpunkte seiner Entwicklung für die Zukunft gewirkt werden soll. Somit dürfte der Umfang des in Lieferungen erscheinenden Werks allmählig auch ein bedeutender werden, wenn diese Bestrebungen Anerkennung und Theilnahme im Publicum finden. Dafür thätig zu seyn, ist zunächst Sache der Deutschen Buchhändler, durch deren Mitwirkung ja schon so manches gute und zeitgemäße Wort fruchtbaren Boden im Deutschen Volke gefunden hat.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[8903.] Meiningen, den 18. September 1850.
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir am heutigen Tage die Realconcession der Kesselring'schen Hofbuchhandlung in Meiningen von Herrn S. J. Hofmann käuflich ohne Activa und Passiva an uns gebracht haben, und dass diese Firma, von heute ab, dem Buchhandel gegenüber gänzlich erlischt. Dagegen werden wir mit dem 1. November am hiesigen Orte unter der Firma:

BRÜCKNER & RENNER

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialhandel, eröffnen.

Seit einer Reihe von Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig, glauben wir mit alle Dem bekannt und vertraut zu seyn, was in intellectueller und technischer Beziehung zur selbstständigen Führung unsers Geschäfts erforderlich ist.

Was unsere pecuniären Verhältnisse anbelangt, so haben wir den Kaufpreis sofort baar bezahlt und sind überdies mit hinreichenden Fonds versehen, um unser Geschäft mit Kraft beginnen und fortführen zu können. Herr C. O. Baumann, Firma J. F. Hartknoch in Leipzig, der die Güte gehabt hat, unsere Commissionen zu übernehmen, kennt unsere Vermögensverhältnisse näher und wird auf Verlangen gern Auskunft über dieselben ertheilen.

Meiningen mit seinen bedeutenden öffentlichen Schulen, Gymnasium, Realgymnasium, höherer Mädchenschule und vielen Privatanstalten, den Bibliotheken der verschiedenen Ministerien und einer bedeutenden Umgebung, bietet einer umsichtigen Speculation ein weites, bisher sehr vernachlässigtes Feld zum Vertrieb von Werken aus allen Zweigen der Literatur. In unserm beiderseitigen Interesse ersuchen wir Sie daher, uns Ihr geschätztes Vertrauen zu schenken und dies dadurch zu betheiligen, dass Sie uns in Ihren Büchern *en Conto eröffnen, uns auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen und uns Ihre Novitäten aus allen Zweigen der Literatur* (mit Ausnahme von katholischen Werken) *in 2 Exemplaren sofort nach Erscheinen übersenden.*

Halten Sie sich überzeugt, dass wir Ihr Vertrauen zu ehren wissen, und uns sowol aufs Thätigste für Ihren Verlag verwenden, als auch unsere Verbindlichkeiten aufs Prompteste erfüllen werden.

Schliesslich ersuchen wir Sie noch um gefällige sofortige Uebersendung Ihrer Wahlzettel, Placate, Subscriptionslisten und sonstigen Anzeigen, so wie um Notiznahme von unserer Unterschrift und zeichnen

Hochachtungsvoll ergeben
Theodor Brückner
&
Manfred Renner.

Indem sich der Unterzeichnete mit Vorstehendem einverstanden erklärt, bemerkt er noch, dass die noch restirenden Saldis in Kurzem, nach Einziehung meiner Aussenstände, berichtet werden sollen. Ueber ein ferneres Unternehmen werde ich seiner Zeit den Herren Collegen Mittheilung machen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
S. J. Hofmann.

[8904.] **Anzeige.**

Der Unterzeichnete, als Vorsteher der „Buch- u. Papierhandlung der Niedersächsischen Traktat-Gesellschaft in Hamburg,“ macht hierdurch die Anzeige, daß diese Firma mit 1. Januar 1851 erlischt. Passiva sind außer einigen Saldis der laufenden Rechnung, die pünktlich wie bisher D. M. 1851 gezahlt werden, nicht vorhanden.

Hamburg, d. 1. Oct. 1850.

Joh. Gusdorff.

[8905.] **Geschäfts-Verkauf.**

In einer Provinzialstadt der Mark Brandenburg ist eine Buchdruckerei, Leihbibliothek und Buchhandlung, welche einen Reinertrag von 600 Thlr. liefert und die noch bedeutend ausgedehnt werden können, billig zu verkaufen. Anzahlung 200 R Adr. sub E. W. per Redaction des Buchhändler-Börsenblattes.

[8906.] **Verkaufs-Offerte.**

Ich beabsichtige meine Filial-Handlung in Wunsiedel unter billigen Bedingungen zu verkaufen und sehe gefälligen Anträgen solider Kaufliebhaber franco oder auf dem Buchhändler-Wege entgegen.

Hof, im Oct. 1850.

G. A. Grau.

[8907.] **Buchhandlungsverkauf.**

Die in der f. k. Stadt Eperjes in Ober-Ungarn nun unter gerichtlichem Sequester befindliche **Robert Vetter'sche Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung** wird am 2. Novemb. l. J. loco Eperjes mittelst öffentlicher Versteigerung gerichtlich an den Meistbietenden gegen theilweise baare Anzahlung und vollständige Sicherstellung des Restes abgegeben werden.

Der Nettowerth der Handlung ist 3000 Gulden C. M., mit Einschluss einer 2400 Bände starken Leihbibliothek, welche auf Verlangen Mehrerer auch extra versteigert werden kann. (Eperjes zählt 10,000, das Comitath aber, worin die einzige Buchhandlung, 200,000 Einwohner!)

Eperjes, den 24. Septemb. 1850.

Auf Anordnung des Gläubiger-Ausschusses
Joseph Kertész,
Massae Curator.

[8908.] **Geschäfts-Verkauf.**

Eine der bedeutendsten Buchhandlungen Wiens, die einen jährlichen sehr großen Sortiments-Umsatz macht, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Passiva sind außer den laufenden Contis keine vorhanden, da die Handlung stets regelmäßig und auf's Pünktlichste ihren Verpflichtungen nachkam, daher auch der ausgedehnteste Credit im In- und Auslande vorhanden ist. Baarzahlung oder Sicherstellung des Kauffchillings sind Bedingung. Hierzu Lusttragende belieben sich in frankirten Briefen unter Chiffre G. R. # 38 an Herrn G. Remmelmann in Leipzig zu wenden, worauf sich als solvent ausweisenden Buchhändlern Näheres mitgetheilt werden soll.

[8909.] **Verlagsgeschäfts-Verkauf.**

Ein rentables Verlagsgeschäft, welches hauptsächlich aus pädagogischen Schriften besteht, soll Umstände halber sammt den Activis verkauft und kann nach Befinden auch sofort am Platze übernommen werden, wozu vorzüglich die nöthigen Räume und die Nähe Leipzigs zu Statuten kommen. Zahlungsfähige Käufer, welche über ein baars Vermögen von 14—16,000 R zu verfügen haben, wollen gefällige Anfragen unter Chiffre W. # 29 an Herrn Fr. Fleischer in Leipzig gelangen lassen, welcher dieselben pünktlichst befördern wird.